



## Pressemitteilung 26. März 2019

### Unternehmen aus Franken und der Oberpfalz sind Vorreiter im Klimaschutz

***Drei Betriebe wurden für ihre umfassenden Energieeffizienzmaßnahmen als „energie.effizienz.gewinner 2019“ ausgezeichnet!***

Angesichts der wöchentlichen Schüler-Demonstrationen für mehr Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft in Deutschland, stellen sich derzeit viele die Frage, wann und wie man diese große Herausforderung angehen will.

In der Metropolregion Nürnberg ist man schon ein paar Schritte weiter! Hier setzen Unternehmen bereits bewusst auf Energieeffizienzmaßnahmen in Kombination mit der Nutzung von Erneuerbaren Energien und investieren so in ihre unternehmerische Zukunft sowie in den Klimaschutz.

Bei der Verleihungsveranstaltung der Auszeichnung „energie.effizienz.gewinner 2019“ am 25. März 2019 hat die ENERGIEregion Nürnberg e.V., Kompetenzinitiative für Energie & Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, nun zum sechsten Mal drei vorbildliche Betriebe geehrt:

- Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen
- Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG (Knetzgau)
- STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG (Neumarkt i. d. Oberpfalz)



Die Ehrung der Gewinner fand im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung mit Werksbesichtigung bei einem der drei Preisträger - dem Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen - statt.

„Das Erlanger Klärwerk zeigt auf vorbildliche Weise, wie sich Ökologie und Anforderungen an einen modernen Entwässerungsbetrieb verbinden lassen“, erläutert Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, eingangs.

„Unser Ziel, die Effizienz im Klärwerk zu steigern, ist hervorragend gelungen“, so Josef Weber, 1. Werkleiter des Entwässerungsbetriebs. „Mein Dank gilt daher in erster Linie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Umstrukturierungsprozess sehr gut organisiert haben.“

Nürnberg's Wirtschaftsreferent und Vorstandsvorsitzender der ENERGIEregion Nürnberg e.V. sagt: „Investitionen in Energieeffizienz zahlen sich für Unternehmen aus. Sie verbessern Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Image. Nürnberger Unternehmen unterstützen wir gezielt mit bedarfsgerechten Beratungen zu Energieeffizienz, Erneuerbaren Energien und Finanzierung sowie finanzieller Förderung. Dass darüber hinaus in der Region viel passiert, zeigen die diesjährigen energieeffizienz.gewinner aus Franken und der Oberpfalz anschaulich. Ich gratuliere den Gewinnern!“

Die Auszeichnung *energieeffizienz.gewinner* wird einmal pro Jahr an nordbayerische Unternehmen vergeben, die sich durch umfassende Energieeffizienzmaßnahmen im Betrieb hervorheben, als Vorbilder im Klimaschutz vorangehen und dadurch in den vergangenen drei Jahren mindestens 10% ihres spezifischen Gesamtenergieverbrauchs eingespart haben.



Der *energie.effizienz.gewinner* wird von der ENERGIEregion Nürnberg e.V. gemeinsam mit den Partnern Energie Campus Nürnberg, Initiative green.economy.nuernberg, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Sparkasse Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Nürnberg und 2be\_die markenmacher GmbH verliehen.

Die **nächste Bewerbungsphase ist bereits gestartet**. Interessierte Unternehmen können die Bewerbungsunterlagen auf [www.energieregion.de](http://www.energieregion.de) abrufen. Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2019. Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen die Geschäftsstelle der ENERGIEregion per Email an [info@energieregion.de](mailto:info@energieregion.de) oder telefonisch unter 0911 / 25 296-24.

#### **energie.effizienz.gewinner 2019**

##### **Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen - EBE -**

„Die Stadtentwässerung ist ein praktizierender Umweltbetrieb. Nachhaltigkeit und Ökologie sind Grundsätze unseres Handelns“ – so der Leitsatz von Wolfgang Fuchs, Werksleitung des EBE. In der Praxis bedeutet das: beim Neubau der Energiezentrale im Klärwerk wurden neue, mit Klärgas betriebene Gasmotoren mit höherem Wirkungsgrad installiert. Zusätzliche Wärmetauscher dienen der Wärmerückgewinnung bei Faulschlamm-speicherung und Faulgasverbrennung. Die alte Schlammentwässerung wurde durch Hochleistungszentrifugen mit 60% niedrigerem Strombedarf ersetzt. Und die verbesserte Nachklärung erlaubte die Außerbetriebnahme des Abwasserfilters (Stromverbrauch ca. 500.000 kWh pro Jahr). Insgesamt konnte der Jahresbedarf an Strom 2016/2017 im Klärwerk von 7,37 auf 6,27 MWh gesenkt werden; davon wurden 88 % des selbst erzeugt!

##### **Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG**

„Die Energieeffizienz spielt in jedem Industriebetrieb eine bedeutende Rolle. Als Produzent der Kunststoffindustrie ist dies Herausforderung und Chance zugleich“, so Dr. Thomas Zeiler, Leiter



Technologie MAINCOR. Das Unternehmen aus Knetzgau befasst sich daher seit langem intensiv mit den verschiedensten Projekten in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen. Neben dem Aufbau eines Energiemanagements und der energetischen Optimierung bestehender Anlagen ist die Erneuerung der Kälteanlage ein Meilenstein gewesen. Dabei ist neben dem ökonomischen auch der ökologische Aspekt von Bedeutung. Durch die Erneuerung der konventionellen Anlage auf ein hochenergieoptimiertes System wurde der Energiebedarf halbiert, wodurch die Kosten sowie der Ausstoß von Kohlendioxid signifikant gesenkt wurden.

#### **STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG**

425 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr spart das STAEDTLER-Werk 3 in Neumarkt in der Oberpfalz in Bezug auf das Referenzjahr 2015 ein, im Bezug zu 2010 sind es sogar 938 Tonnen. Die erzeugte Wärmemenge aus Gas und Holz wurde seit 2010 um 33% und der Stromverbrauch um 24% reduziert. Erreicht werden konnte dies durch einerseits punktuell umzusetzende Energieeffizienzmaßnahmen, wie der Beseitigung von Druckluftlecks oder die Optimierung der Ölvorwärmung der Spänpresse, und andererseits durch umfangreiche Maßnahmen, wie die Optimierung des Wärmeverbunds im gesamten Werksbereich. „Als Traditionsunternehmen hat sich STAEDTLER unter dem Motto ‚efficient for ecology‘ das Thema Nachhaltigkeit für unsere Produkte und unsere Produktionsprozesse zur Aufgabe gemacht. Dies steht in Einklang mit unserer STAEDTLER Umweltpolitik und unseren Umweltzielen“, betont Geschäftsführer Axel Marx.

*(ca. 5.725 Zeichen Fließtext)*



Pressebild alle energie.effizienz.gewinner 2019:



(v. l.) Simon Reichenwallner, Netzwerkmanager der ENERGIEregion Nürnberg e.V., freut sich mit Dr.-Ing. Thomas Zeiler (Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG), Norbert Peter (Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen) und Marcus Beck (STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG) über deren Auszeichnung als energie.effizienz.gewinner 2019.

Foto: ENERGIEregion Nürnberg / K. Fuchs

Pressebild Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen:

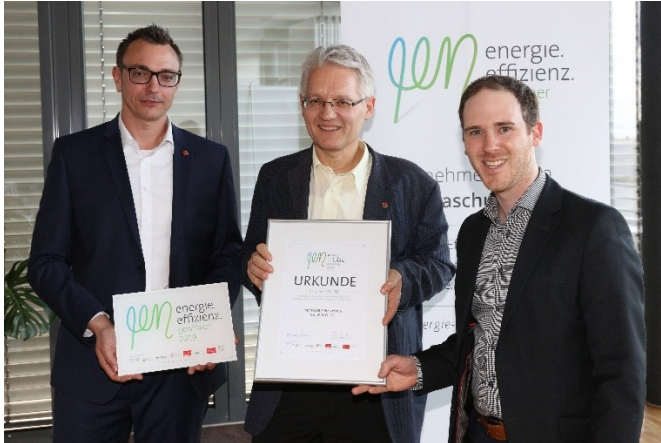


(v.r.) Simon Reichenwallner, Netzwerkmanager der ENERGIEregion Nürnberg e.V., freut sich mit den Abteilungsleitern Christian Mayer und Stefan Engelhardt sowie Werkleitung Wolfgang Fuchs vom Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen über die Auszeichnung als energie.effizienz.gewinner 2019.

Foto: ENERGIEregion Nürnberg / K. Fuchs



Pressebild Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG:



(v.r.) Simon Reichenwallner, Netzwerkmanager der ENERGIEregion Nürnberg e.V., freut sich mit Dr.-Ing. Thomas Zeiler, Leiter Technologie, und Geschäftsführer Tobias Kuhn von Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG aus Knetzgau über die Auszeichnung zum energie.effizienz.gewinner 2019.

Foto: ENERGIEregion Nürnberg / K. Fuchs

Pressebild STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG:



(v.r.) Simon Reichenwallner, Netzwerkmanager der ENERGIEregion Nürnberg e.V., freut sich mit Umweltmanager Karl-Michael Roth und Werkleiter Marcus Beck von STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG aus Neumarkt in der Oberpfalz über die Auszeichnung als energie.effizienz.gewinner 2019.

Foto: ENERGIEregion Nürnberg / K. Fuchs



### Kurzportrait ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie & Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannter Standort für Energietechnologie voran. Die ENERGIEregion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und zukunftsfähige Gebäude, ressourcenschonende Produktion und nachhaltige Energieversorgung. Sie trägt mit ihren Aktivitäten zum rationalen Umgang mit Energie und Ressourcen bei.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Fraas  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Jens Hauch

Weitere Informationen auf [www.energieregion.de](http://www.energieregion.de)

### Pressekontakt:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.  
Simon Reichenwallner / Ursula Mohr  
Fürther Straße 244a  
90429 Nürnberg  
T +49 (0)911.2 52 96 24  
F +49 (0)911.2 52 96 35  
[simon.reichenwallner@energieregion.de](mailto:simon.reichenwallner@energieregion.de)  
[ursula.mohr@energieregion.de](mailto:ursula.mohr@energieregion.de)